

Transformation wohlfahrtsstaatlicher Regime

Dozentinnen	Prof. Dr. Armin Schäfer
Zeit	Donnerstag: 10:00 - 12:00
Raum	04/151
Erster Termin	6. April 2017

Inhalt

Die westeuropäischen Demokratien geben bis zu 30 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Sozialpolitik aus, und in Deutschland ist der Zuschuss zur Rentenversicherung der größte Einzelposten im Bundeshaushalt. Wer moderne Gesellschaften verstehen möchte, muss sich folglich mit dem Wohlfahrtsstaat befassen. In dieser Veranstaltung lernen wir unterschiedliche Typen von Wohlfahrtsstaaten kennen. Ausgangspunkt ist die Unterscheidung von drei Ausprägungen des „Wohlfahrtskapitalismus“: In Skandinavien dominiert der sozialdemokratische Variante, in Kontinentaleuropa die konservative und in den angelsächsischen Ländern die liberale Variante des Wohlfahrtsstaats. Alle Varianten sind mit Transformationsprozessen konfrontiert, die aus Sicht der vergleichenden Politikwissenschaft analysiert werden können. In diesem Seminar wird gefragt, wie es gegenwärtig um den Sozialstaat bestellt ist: Wie wird seine Leistungsfähigkeit eingeschätzt und vor welchen Herausforderungen steht er? Im Zentrum des Seminars stehen Forschungsdebatten der letzten Jahre: (1) Wie viele Welten des Wohlfahrtsstaates gibt es und wie stabil sind diese; (2) sind Sozialstaaten gegen Einschnitte immun oder hat ein Rückbau sozialer Leistungen stattgefunden?; (3) sind bestehende Systeme der sozialen Sicherung in der Lage, neue soziale Risiken abzudecken; (4) hat eine Dualisierung des kontinentaleuropäischen Sozialstaats stattgefunden, bei der eine schrumpfende Gruppe gut, aber immer mehr Menschen schlecht abgesichert sind; (5) wie wirkt sich der Sozialstaat auf soziale Ungleichheit aus? Diese Fragen werden anhand aktueller Forschungsergebnisse diskutiert.

Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise (4/6 ECTS Punkte)

1. Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich beteiligen.
2. *Studienleistung* (4LP)
 - a. Eine **Visualisierung**, bei der mit Hilfe von Daten aus der *OECD ilibrary* oder *Eurostat* das Thema der LETZTEN Sitzung anhand von mindestens drei Grafiken dargestellt wird. Die Grafiken müssen in der Sitzung präsentiert und erläutert werden.
ODER:
 - b. Drei dreiseitige **Positionspapiere** zu jeweils einem der Pflichttexte. Positionspapiere fassen den Text zusammen und entwickeln eine kritische Perspektive gegenüber seinen Argumenten. Positionspapiere müssen vor dem Termin per E-Mail bei aschaefer@uos.de eingereicht werden.
3. *Prüfungsleistung* (6LP)
 - a. Eine **Visualisierung** (siehe oben) und eine **kurze Hausarbeit** (10-12 Seiten).
ODER:
 - b. Eine **Visualisierung** sowie eine **mündliche Prüfung**. Vor der mündlichen Prüfung müssen Sie zu vier Themen des Seminars eine These formulieren, die Ausgangspunkt der Prüfung ist. Der Rechercheaufwand für die mündliche Prüfung entspricht dem einer Hausarbeit, da Sie zusätzliche Literatur zur Vorbereitung lesen müssen.
 - c. Eine **Hausarbeit** (18-22 Seiten).

Themenplan

6. April Einführung & Seminarorganisation
13. April Drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus I
- Pflicht**
Schmidt, Manfred G. (2005), Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich. Wiesbaden: Springer VS, 217-232.
- Ergänzungstext**
Esping-Andersen, Gøsta (1990): The Three Worlds of Welfare Capitalism. Princeton: Princeton University Press: Kapitel 2.
20. April Drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus II
- Pflicht**
Schmidt, Manfred G. (1998): Wohlfahrtsstaatliche Regime: Politische Grundlagen und politisch-ökonomisches Leistungsvermögen. In: Stephan Lessenich/Ilona Ostner (Hg.): Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive. Frankfurt a.M.: Campus, 179-200.
- Ergänzungstext**
Esping-Andersen, Gøsta (1990): The Three Worlds of Welfare Capitalism. Princeton: Princeton University Press: Kapitel 3.
27. April Probleme der Drei-Welten-Theorie
- Pflicht**
Arts, Wil / John Gelissen (2002): Three Worlds of Welfare Capitalism or More? A State-of-the-Art Report. In: *Journal of European Social Policy* 12: 137-158.
- Ergänzungstext**
Bambra, Clare (2006): Research Note: De-commodification and the Worlds of Welfare Revisited. In: *Journal of European Social Policy* 16: 73-80.
11. Mai Das Profil unterschiedlicher Sozialstaaten: Ausgabenprogramme
- Pflicht**
Castles, Francis. G. (2009): Wesen und Effekte von Wohlfahrtsstaaten: Eine Analyse programmspezifischer Sozialausgaben. In: Herbert Obin-

ger/Elmar Rieger (Hg.), *Wohlfahrtsstaatlichkeit in entwickelten Demokratien. Herausforderungen, Reformen und Perspektiven*. Frankfurt a.M.: Campus, 217-239.

Ergänzungstext

Kuitto, Kati (2011): More than Just Money: Patterns of Disaggregated Welfare Expenditure in the Enlarged Europe. In: *Journal of European Social Policy* 21, 348-364.

18. Mai

New Politics – Stabilität des Sozialstaats

Pflicht

Pierson, Paul (1996): The New Politics of the Welfare State. In: *World Politics*, 48: 143-179.

Ergänzungstext

Castles, Francis G. (2007): Testing the Retrenchment Hypothesis. An Aggregate Overview. In: ders. (Hrsg.), *The Disappearing State?* Cheltenham: Edward Elgar, 19-43.

1. Juni

Rückbau des Sozialstaats

Pflicht

Scruggs, Lyle (2006): The Generosity of Social Insurance, 1971-2002. In: *Oxford Review of Economic Policy* 22, 349-364.

Ergänzungstext

Kittel, Bernhard / Herbert Obinger, 2003: Political Parties, Institutions, and the Dynamics of Social Expenditure in Times of Austerity. In: *Journal of European Public Policy* 10, 20-45.

1. Juni (12-14.00)

Die Insider-Outsider-Debatte

Pflicht

Rueda, David (2005): Insider-Outsider Politics in Industrialized Democracies: The Challenge to Social Democratic Parties. In: *American Political Science Review* 99: 61-74.

Ergänzungstext

Häusermann, Silja / Hanna Schwander (2012): Varieties of Dualization? Labor Market Segmentation and Insider-Outsider Divides across Regimes. In: Patrick Emmenegger et al. (Hrsg.), *The Age of Dualization. The Changing Face of Inequality in Deindustrializing Societies*. Oxford: Oxford University Press, 27-52.

8. Juni

Frauenerwerbsquote, Repräsentation und Wohlfahrtsstaatswandel

Pflicht

Bolzendahl, Catherine / Clem Brooks (2007): Women's Political Representation and Welfare State Spending in 12 Capitalist Democracies. In: *Social Forces* 85: 1509-1534.

Ergänzungstext

Morgan, Kimberly J. (2013): Path Shifting of the Welfare State: Electoral Competition and the Expansion of Work-Family Policies in Western Europe. In: *World Politics* 65: 73-115.

22. Juni

Migration und Sozialpolitik

Pflichtlektüre

Freeman, Gary P. (1986): Migration and the Political Economy of the Welfare State. In: *Annals of the American Academy of Political and Social Science*, 485, 51-63.

Ergänzungstext

Rueda, David (2017): Food Comes First, Then Morals: Redistribution Preferences, Parochial Altruism and Immigration in Western Europe. In: *Journal of Politics*, im Erscheinen.

29. Juni

Wohlfahrtsstaaten und soziale Ungleichheit

Pflicht

Esping-Andersen, Gøsta (2015): Welfare Regimes and Social Stratification. In: *Journal of European Social Policy*, 25, 124-134.

Ergänzungstext

Huber, Evelyne / John D. Stephens (2014): Income Inequality and Redistribution in Post-industrial Democracies: Demographic, Economic and Political Determinants. In: *Socio-Economic Review* 12: 245-267.

6. Juli

Abschlussdiskussion